

Neu!

Unser Hohen Neuendorf



- **Die „Rote Schule“: Bildungsstandort mit Tradition**
- **Perspektive 2020plus**
- **Bautätigkeit in der Niederheide**
- **„Hallo Kygendrop“: Unsere Stadt im Internet**
- **und vieles mehr**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hohen Neuendorf!

Sie halten die erste Ausgabe der neuen Zeitung für die Stadt Hohen Neuendorf in Ihren Händen. Eine Zeitung, die vierteljährlich an alle Haushalte in Bergfelde, Borgsdorf, Stolpe und Hohen Neuendorf verteilt wird.

Bis vor kurzen war *Unser Hohen Neuendorf* eine Idee – nun ist sie Wirklichkeit. Wir möchten Sie mit unserer Zeitung über Neuigkeiten aus Politik und Gesellschaft unserer Stadt informieren, über Wissenswertes aus der Geschichte, der Wirtschaft, aus Kultur- und Sport unserer Stadt berichten und Ihnen vor allem das Stadt- und Vereinsleben aus allen vier Ortsteilen in seiner

Vielschichtigkeit präsentieren.

Mit unserer ersten Ausgabe von *Unser Hohen Neuendorf* stehen wir am Anfang und freuen uns sehr auf Ihre ehrliche Meinung, Ideen und Anregungen. Wir freuen uns auch sehr über Ihre Artikel, passenden Fotos oder Termine, die wir in einer unserer nächsten Ausgaben veröffentlichen können. Sie erreichen uns über info@cdu-hn.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen von *Unser Hohen Neuendorf*!

Ihre
CDU Hohen Neuendorf

Impressum

Unser Hohen Neuendorf
Zeitung der CDU Hohen Neuendorf,
Ausgabe 01/2008, Auflage
12.000 Stück

Ansprechpartner: Matthias Rink,
matthias.rink@cdu-hn.de

Herausgeber:

CDU Hohen Neuendorf, Jacob-Wins-Str. 7, 16540 Hohen Neuendorf, www.cdu-hn.de

Redaktion:

Alexander Krone, Sandra Schäfer, Sönke Schäfer, Jürgen Teßmann, Dr. Raimund Weiland, Marcel

Dieck, Marcus Wörrle, Matthias Rink, Steffen Apelt, Michael Kretschmer

Anzeigenleiter: Christian Hauer,
anzeigen@cdu-hn.de

Layout, Verlag und Druck:
acurat, Johannes Eydinger,
acurat-verlag@gmx.de



Thomas Vogel



**Pflasterarbeiten, Erdbau, Abbruch, Gartengestaltung, Neuanlagen,
Baumfällungen, Rund ums Haus, Winterdienst u.v.m.**

16540 Hohen Neuendorf, Am Bogen 14
Tel./Fax: 03303-500 135 Funk: 0177-24 29 839
info@galabau-vogel.de
www.galabau-vogel.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit *Unser Hohen Neuendorf* möchte die CDU Hohen Neuendorf einen Beitrag zum schnellen und verständnisvollen Zusammenwachsen unserer Stadt leisten. Wir haben in den vielen Gesprächen mit Ihnen immer wieder gespürt, dass viele kleine und große Probleme, Fragen und Sorgen mit fehlenden Informationen über unsere Stadt und ihre Menschen zusammenhängen. *Unser Hohen Neuendorf* ist eine Idee und soll sich für Sie zu einer Informationsplattform entwickeln, die Ihnen unsere Stadt näher bringt, Informationen vermittelt und Transparenz in das städtische Geschehen bringt.

Mit unserer ersten Ausgabe möchten wir Ihnen u.a. den Stolper Verein „Kleine Fische“ vorstellen, Ihnen die „Rote Schule“ in der Berliner Straße im Stadtteil Hohen Neuendorf näher bringen und über ein „sportliches“ Bauvorhaben in der Niederheide berichten. Außerdem machen wir Sie mit unseren Ideen über die Entwicklung unserer Stadt vertraut, die wir unter der Überschrift Perspektive 2020plus mit Ihnen diskutieren möchten. Als Gastautorin stellt



Matthias Rink.

Ihnen darüber hinaus die Bergfelderin Martina Rellin ihr neues Buch vor. Insgesamt also ein bunter Mix an interessanten Themen und Neuigkeiten.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Spaß und hoffe, dass Ihnen die erste Ausgabe unserer Zeitung gefällt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Rink
Vorsitzender der CDU Hohen Neuendorf

Raum & Blume

Inh. Monika Schliep
Schönfließener Strasse 16a
16540 Hohen Neuendorf

Tel.: 03303 - 297215
Fax: 03303 - 213930
www.raumundblume.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

*Tauchen Sie ein in eine Welt
voller Ideen für Haus,
Wohnung und Garten!*

„Die kleinen Fische“ in Stolpe



Die Räumlichkeiten der „Kleinen Fische“ im Bürgerhaus Stolpe.

Der Verein „Die kleinen Fische“ gründete sich im Jahr 2003 mit der Intention, einen christlich geprägten Kindergarten zu betreiben. Als weiterer Vereinszweck wurde die allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen festgelegt. Nachdem sich abzeichnete, dass das Kindergartenprojekt in naher Zukunft nicht zu verwirklichen war, ergab sich im Jahr 2005 die Möglichkeit, den ehemaligen Bibliotheksraum im Bürgerhaus Stolpe von der Stadt anzumieten.

In diesen Räumlichkeiten bieten die Kleinen Fische e.V. nun verschiedene Gruppen und Kurse an.

Für die Kleinsten gibt es eine Krabbelgruppe, in der Kinder ab sechs Monaten bis zu zwei Jahren zusammen mit ihren Eltern erste Kontakte knüpfen können. Es wird gesungen, gebastelt und ausreichend Raum

für Spiel und Erfahrungsaustausch gegeben.

Für Kinder ab zwei Jahren ist der Spielkreis konzipiert. Er trifft sich an drei Tagen in der Woche für drei bis vier Stunden. Die Kinder spielen, basteln und erkunden die ländliche Umgebung unter Anleitung einer ausgebildeten Erzieherin. Seit Herbst 2007 besteht zudem eine Vorschulgruppe, die sich an fünf Tagen pro Woche trifft. Die Themengestaltung von Spielkreis und Krabbelgruppe richtet sich nach dem kirchlichen Jahreskreis. Der Spielkreis ist ideal, um den Übergang zum „richtigen“ Kindergarten zu erproben. Ein Leistungsbescheid der Stadt ist für diese Gruppen nicht erforderlich.

Als weiterer Angebotsschwerpunkt hat sich die musikalische Bildung entwickelt. Für die Kleinsten mit ihren Eltern werden mehrere Musikgartengruppen angeboten. Für die Älteren gibt es die Möglichkeit, Blockflöte, Gitarre und Keyboard zu erlernen.

Neben diesen regelmäßigen Angeboten organisiert der Verein noch weitere Einzelveranstaltungen. Zum Renner hat sich dabei das Bilderbuchkino entwickelt. Zweibis dreimal im Jahr werden Bilderbücher mittels Beamer präsentiert und vorgelesen (nächster Termin: 17.07. um 16 Uhr). Für die ganze Familie ist das Sommerkino im Garten des Bürgerhauses gedacht, welches in diesem Jahr am 13. September stattfindet (voraussichtlich zeigen wir „Hui Buh“).

Christine Miller, ☎ 03303-212303

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Innenausbau ■ Einbaumöbel ■ Reparaturarbeiten ■ Dielung / Parkett / Laminat 	<p>Marko Wehner Hohen Neuendorfer Straße 3 16562 Bergfelde Funk: 0171/40 60 655 Tel.: 03303/40 59 49 Fax: 03303/40 31 49</p>
	<p>TISCHLEREI Individuell & kreativ Wehner GmbH</p>	

Bautätigkeit in der Niederheide



Voller Einsatz in der Niederheide.

Lange, sehr lange haben die Fußballerinnen und Fußballer von Blau-Weiß Hohen Neuendorf darauf gewartet, dass in der Niederheide endlich ein zeitgemäßes Gebäude entsteht, wo sich die Mannschaften umziehen und duschen können.

Nach einer sehr konstruktiven Diskussion haben die Stadtverordneten grünes Licht für den Bau eines Sportfunktionsgebäudes gegeben. Das ist auch höchste Zeit, da der Verein stetig wächst und inzwischen der größte Fußballverein Oberhavel mit der größten Jugendabteilung des Kreises ist.

Nach vielen Gesprächen mit den Planern ist die Vorplanung nunmehr abgeschlossen und alle warten, dass die Stadt den Bauantrag stellt. Die Zeit der Sommerpause sollte für den Rohbau genutzt werden, da bei laufendem Spielbetrieb mit starken Behinderungen zu rechnen sein wird. Blau-Weiß Hohen Neuendorf hat bereits erhebliche Vorleis-

tungen zur Baufreiheit erbracht und wird sich auch finanziell und durch Arbeitseinsätze aktiv beteiligen. Neben den Malerarbeiten wird auch der komplette Trockenausbau im Obergeschoss vom Verein erbracht um die nicht unerheblichen Baukosten zu senken.

Ein weiteres Bauvorhaben in der Niederheide kann demnächst eröffnet werden, dass WM-Minisportfeld.

Der Deutsche Fußballbund (DFB) hat aus den Überschüssen aus der Fußballweltmeisterschaft 1.000 Minisportfelder gesponsert. Blau-Weiß Hohen Neuendorf hat rechtzeitig den Antrag gestellt und damit gehört die Stadt zu den glücklichen Empfängern dieses Sportplatzes. Dieser Platz wird später auch der neuen Grundschule zu Gute kommen. Gebaut wird er auf der Grundstücksgrenze zwischen Sportplatz und dem zukünftigen Schulgelände. Am 24. Mai 2008 soll dieser Platz mit einer Mini-WM der Kindertagestätten der Nordbahngemeinden eingeweiht werden, eine Kooperation mit der Initiative Nordbahngemeinden mit Courage.

Erwartet wird neben vielen Offiziellen auch ein Ex-Nationalspieler.

Jürgen Teßmann



Darauf freuen sich die Sportler in der Niederheide: Ansicht des geplanten Sportfunktionsgebäudes.

Unsere Perspektive „2020plus“ (Teil I)



Ein Wahrzeichen unserer Stadt: Der Wasserturm Hohen Neuendorf.

„Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.“

Christian Morgenstern, 1895

Hohen Neuendorf ist eine aufstrebende, vor den nordwestlichen Toren Berlins gelegene Stadt im Grünen. Die Einwohnerzahl der Stadt ist in den letzten Jahren um ein Drittel gewachsen. Für die Stadt wird ein Bevölkerungsanstieg bis zum Jahr 2020 bis zu etwa 35.000 Einwohner prognostiziert. Das Wachstum bedeutet für die Stadt Hohen Neuendorf eine besondere Herausforderung. Auf der einen Seite führt die Attraktivität unserer Stadt als grüner, ruhiger Ort vor den Toren Berlins zu einem Anziehungseffekt für eine Generation junger, bürgerlicher Familien. Auf der an-

deren Seite verfügt Hohen Neuendorf über viele Jahre in sich gewachsene Ortsteile, die im Integrationsprozess von Neu und Alt die ursächliche Basis bilden und in ihrem individuellen Profil bestärkt werden müssen.

Erfolgreiches, gesundes Wachstum bedeutet auch, dass die Stadt sich klar dazu bekennt, dass die Kommune vielfältige moderne Rahmenbedingungen schafft und ausbaut, die eine homogene Entwicklung der Stadt ermöglichen. Eine Entwicklung, in der sich Bevölkerung, Infrastruktur und Wirtschaft parallel entwickeln müssen. Dafür ist eine Vision notwendig bzw. ein mutiges klar definiertes Leitbild. Kernaussage unseres Vorschlags für die Leitbildentwicklungsdebatte ist:

Hohen Neuendorf soll weiter gesund wachsen!

Dafür möchten wir die Voraussetzungen schaffen bzw. weiter festigen. Aber wofür soll Hohen Neuendorf stehen? Was macht unsere Stadt attraktiv? Warum brauchen wir ein greifbares Image? Kernfragen, die wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, entwickeln und beantworten möchten. In *Unser Hohen Neuendorf* möchten wir Sie mit unseren Leitbildvorstellungen vertraut machen und unseren „Weg“



Kinder sind die Zukunft. Bereits in der Kita Pustelblume beginnt ihre Förderung.

für die Stadt Hohen Neuendorf mit Ihnen offen diskutieren. In unserer aktuellen Ausgabe geht es um die Themen Kita und Schule.

Kitas: Kinder sind die Zukunft unserer Stadt!

Kinder sind für viele Familien der Grund sich in Hohen Neuendorf anzusiedeln. Die Stadt muss, gerade auch unter Berücksichtigung der Anforderungen einer modernen Gesellschaft, Garant für ausreichend attraktive Kitaplätze sein, deren Kosten sich Familien auch leisten können. Neben einer großen Trägervielfalt müssen die örtlichen Kindertagesstätten möglichst in multifunktionalen Gebäuden untergebracht werden. Auf der Basis einer rechtzeitigen Planung müssen die erforderlichen Plätze rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Der bisher eingeschlagene Weg mit dem Neubau von Kindertagesstätten in Hohen Neuendorf und dem anstehenden Neubau in der Bergfelder Schulstraße ist hier ein wichtiger Schritt, der nachhaltig fortgesetzt werden muss. Zusätzlich möchten wir, dass die Stadt ein attraktives Zusatzangebot an alternativen Kinderbetreuungsmöglichkeiten realisiert. Hierzu zählen neben dem Ausbau und Unterstützung des Tagesmutternetzes auch die Förderung von Kinder- und Krabbelgruppen, Elterntreffs oder anderen Angeboten.

Schulen: Bildung muss das höchste zu fördernde Gut unserer Stadt sein

Wir verstehen darunter neben einer breiten Angebotspalette die Schaffung von möglichst optimalen Rahmenbedingungen. In der Stadt Hohen Neuendorf soll Bildung und Weiterbildung Spaß machen, soll Lernen attraktiv sein. Die Bevölkerungsentwicklung unserer Stadt erfordert den Erhalt aller Schulformen sowie die Förderung privater Träger. Die Schulen der Stadt sollen ein spezifisches Profil entwickeln (Musik, Fremdsprachen, Sport, Flex., etc.) und dafür werben. Sie müssen dabei finanziell unterstützt und abgesichert werden. Moderne Schulentwicklung muss zur Steigerung der Leistungsfähigkeit in Hohen Neuendorf gewollt sein. Der Weg, attraktive Schulgebäude mit attraktiven Sportanlagen zu verbinden bzw. zu erhalten, der Grundsatz „kurze Wege für kurze Beine“ auf einem sicheren Schulweg muss als klar erkennbares Aushängeschild zu der Stadt Hohen Neuendorf gehören.

Welche Entwicklung soll aus Ihrer Sicht die Stadt in den beiden Bereichen bis zum Jahr 2020plus nehmen? Teilen Sie uns bitte Ihre Meinungen und Anregungen mit. Schreiben Sie uns eine E-mail an die Adresse info@cdu-hn.de. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Die vollständige Fassung unserer Leitbildvorstellungen finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-hn.de.

Matthias Rink



Der Eingang der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule in Borgsdorf.

Wir sind ein Team von Steuerberatern

und bieten u. a. folgende Leistungen für Sie an.

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Erstellung laufender Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Baulohnbuchhaltung
- Begleitung von Existenzgründern (Erstellung von Businessplänen und Coaching)
- Begleitung von Finanzierungen

Eurotax Wolf + Partner Partnergeseellschaft

Berliner Straße 33 a
16540 Hohen Neuendorf

Telefon: 03303 / 21 093
Telefax: 03303 / 21 09 444

e-Mail: Ilona.Wolf@wolf-kanzlei.de

Die „Rote Schule“: Bildungsstandort mit Tradition



Die „Rote Schule“ um 1911 als Postkartenmotiv (Reproduktion Stadtverwaltung).

Seit über 100 Jahren steht die „Rote Schule“ mitten im Herzen von Hohen Neuendorf: Als bedeutendes Bauwerk der auch damals schon schnell wachsenden Gemeinde wurde sie 1901 – noch vor der evangelischen Kirche – an der Berliner Straße errichtet. Generationen von Hohen Neuendorfer Bürgern haben hier wesentliche Jahre ihrer Schulzeit erlebt.

Nachdem das Gebäude gut hundert Jahre später denkmalgerecht saniert wurde, ist darin heute eine Grundschule untergebracht. Durch den Unterricht nach dem sogenannten Flex-Modell und die zentrale Lage hat die „Rote Schule“ als Grundschule großen Zulauf. Auch die Ausstattung mit der modernisierten Gymnastikhalle, dem sanierten Umkleide- und Sanitärbereich, der neuen Schülerspeisung und den Spiegelräten im Außenbereich sorgen für hohe Attraktivität.

Auf Beschluss der Stadt-

verordnetenversammlung wird nun als Ersatz für die „Rote Schule“ in der Niederheide eine neue Schule gebaut und mit dem Schuljahresbeginn 2010/2011 in Betrieb genommen. Die Diskussion um Sinn des Ersatzes, Bedarf, Standort und Größe der neuen Schule ebbt erst langsam ab. Aber schon jetzt stellt sich die Frage, was soll künftig mit dem denkmalgeschützten Schulgebäude geschehen? Wird es genutzt als Bürgerhaus oder Rathausesweiterung, Vereinsheim oder Kulturstätte?

Wegen der vorhandenen Ausstattung, der zentralen Lage und der Nähe zur über-vollen Waldschule und nicht zuletzt aufgrund der langen Tradition sollte die „Rote Schule“ auch künftig als Schulstandort genutzt werden. Zumindest sollte überlegt werden, ob hier nicht auch andere Bildungsformen wie Musikschulunterricht oder ähnliches stattfinden könnten. Es wäre schade, wenn die „Rote Schule“ nicht weiterhin bedeutender Bildungsstandort unserer Stadt bleiben würde.

Alexander Krone

Das neue Shell Thermo-Sortiment
0800-500 50 11

Heizöl – im Zeichen der Innovation

Shell Thermo Eco-Plus Eco-Plus – im Zeichen der Zuverlässigkeit	Shell Thermo Premium Premium – im Zeichen der Effizienz	Shell Thermo Eco-Ultra Eco-Ultra – im Zeichen der Umwelt	Brennstoffe Beyer Erdbau Apelt GmbH Shell-Direct-Partner Gewerbestr. 21 16540 Hohen Neuendorf Freecall: 0800-5005011
--	--	---	--

„Wer spricht schon über die eigene Ehe...“

Buch der Bergfelderin Martina Rellin erobert Bestsellerliste / Lesung in HN



Schreibt sich nach oben: Martina Rellin.

Ob Ost oder West, Großstadt oder – Hohen Neuendorf: Die Ehen im Lande gleichen sich. Meist herrscht Schweigen, wo mehr Offenheit entlasten könnte. Für mein neues Buch „Die Wahrheit über meine Ehe. Frauen erzählen“ (Diana Buch, 16.95 Euro) habe ich Ehegeschichten von Frauen aus dem ganzen Land zusammengetragen. Die Frauen erzählen im Schutze der Anonymität einfach nur das, was sie im Alltag erleben. Da sagt die Pastorin Vera, 47: „Mein Mann ist toll. Aber er schläft nicht mehr mit

mir.“ Oder Susanne, 44: „Man ist in der Zweisamkeit einsam, das empfinde ich schon lange.“ Bei Lesungen kommen die Gäste ins Gespräch, und siehe: Obwohl es um den Ehealltag geht, der rosiger meist nur in den ersten Jahren ist, wird oft befreiend gelacht. Eigentlich logisch, denn nicht nur die Frauen in dem Buch fragen sich: „Sind die anderen glücklicher als wir?“ Meist lautet die Antwort: „Nein.“

Auch nach meinem sechsten Buch mit Tatsachenberichten kann ich nur sagen: Es ist großartig, den Alltag der anderen kennenzulernen, erleichtert fest-

Kartenverlosung

Gewinnen Sie zwei Eintrittskarten zur Lesung mit Martina Rellin am Freitag, 30. Mai, 19.30



Uhr in der Stadthalle Hohen Neuendorf, Am Rathaus 1. Die ersten beiden Anrufer gewinnen. Rufen Sie an unter ☎ 0174-3797695.

Matthias Rink

zustellen: Du bist ja nicht allein mit deinen Sorgen, Nöten, Hoffnungen und Wünschen.

Und nach meinen Touren durchs ganze Land finde ich in unserem schönen, grünen Hohen Neuendorf Ruhe und Muße, die nötig sind, um die Geschichten für die Bücher aufzuschreiben, meine Schreibwerkstätten vorzubereiten, die nächsten Lesungen zu planen.

Martina Rellin

Elektro - Wollschläger
qualifizierter Elektrofachbetrieb
Meisterbetrieb

Elektroanlagen für Wohn- u. Geschäftsbereiche

- Antennenanlagen, Beleuchtungsanlagen
- Baustromanlagen, Elektroheizsysteme
- Elektroinstallation, Kabeltiefbau
- Kommunikationstechnik, Strassenbeleuchtung

16540 Hohen Neuendorf, Karl-Marx-Str.34
Tel: 03303-402157, Fax: 03303-503711
Störungen/Notdienst: 03303-402157

„Hallo Nygendorp“: HN zum Mitmachen



Ein Screenshot der neuen „Mitmach-Seite“ für die Hohen Neuendorfer.

Gibt es heute Abend eine Veranstaltung in Hohen Neuendorf? Wie lautet die Telefonnummer des Gas-Notdienstes? Wo eröffnet ein neues Restaurant? Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie auf der Website „Hallo Nygendorp“ mit der einfachen Adresse www.h-nd.de. Mit dieser neuen, attraktiven Internet-Plattform werden die Gemeinden Hohen Neuendorf und Birkenwerder mit ihren Vereinen, Firmen und Themen präsentiert. Der Clou: Das Portal wird von einer Initiative engagierter Bürger betrieben und animiert zum Mitmachen.

Das Besondere an der offenen Plattform ist, dass jeder Inhalte beitragen kann, die anschließend dort eingestellt werden. Regionálnachrichten und Veranstaltungstipps sollen künftig komplett unter www.h-nd.de zu finden sein. Vereine können ihre Wettkampftage oder Feste eintragen. Auch für lokale Firmen ist das Angebot attraktiv: Mit ihrem kostenlosen Eintrag in das Bran-

chenverzeichnis werden sie schneller gefunden, Sonderangebote oder Neueröffnungen können angekündigt werden – sogar mit Fotos.

Das Ganze lebt vom Mitmach-Gedanken, je mehr Menschen ihre Tipps und Termine einstellen, umso interessanter wird es für alle. Besucher und die Anwohner der Nachbargemeinden können sich einfach und zuverlässig informieren, was hier los ist. Zusätzlich hat die Initiative bereits weitere Bereiche für

Birkenwerder, Glienicke/Nordbahn und die Region Oberhavel vorbereitet.

Die CMS-Plattform selbst bietet moderne technische Möglichkeiten und kann bei Bedarf dynamisch erweitert werden. Damit sich die Webseiten schnell laden lassen, wird auf Werbung und damit auf Einnahmen verzichtet. Umso wichtiger ist aktive Beteiligung: Leserbriefe, Veranstaltungshinweise, Firmenpräsentationen, Pressemitteilungen oder andere Beiträge können an die Redaktion gemailt werden: info@h-nd.de. Ansprechpartner für das Öffentlichkeits-Projekt ist Sönke Schäfer.

Sandra und Sönke Schäfer,
☎ 03303-541610

Akkushop-mobile Energy

1 ERSATZAKKUS FÜR ÜBER 5000 GERÄTE !

Bohrschrauber, Camcorder, Handys, Kameras, Modellbau,
Notebooks, Werkzeuge, PDA, Ladegeräte u. v. m.

AKKUREPARATUR - AKKUAUFBEREITUNG

Geschäft u. Werkstatt: 16540 Hohen Neuendorf,
Karl-Marx-Str. 34, Tel: 03303-503712, Fax: 03303-503711

Verzicht auf Brücke Niederheide



Der Vorstoß der CDU-Fraktion in der SVV,

den Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Hohen Neuendorf zu korrigieren, war erfolgreich. Unser Beschlussvorschlag, auf den bisher geplanten Bau einer Straße mit Brücke über den Oder-Havel-Kanal in Verlängerung der Goethestraße in der Niederheide fand

in der Stadtverordnetenversammlung eine Mehrheit. Ein Erfolg vor allem für die Niederheider, aber auch für die Entwicklung der gesamten Stadt. Inzwischen wird der gesamte Verkehrsentwicklungsplan auf den Prüfstand gestellt.

Matthias Rink

Schulwegsicherung in Bergfelde

Was lange währt, wird hoffentlich gut... Die von der CDU gemeinsam mit vielen Bergfelder Eltern entwickelten Ideen und Planungen zur Schulwegsicherung in Bergfelde werden von der Stadtverwaltung endlich in Teilen umgesetzt. Der Rad- und Gehweg entlang der Mittelstraße ist verbreitert worden, so dass an



dieser Stelle wenigstens eine Verbesserung der Schulwegsicherung eintreten wird. Die anderen Maßnah-

men, wie z.B. der Bau von Fahrradrampen an der S-Bahnbrücke, die Bedarfsampelanlage an der August-Müller-Straße oder die empfohlene Einbahnstraße in der Herthastraße lassen noch auf sich warten. Unsere diesbezügliche Initiative wurde bereits im Oktober letzten Jahres beschlossen!

Matthias Rink

Ampelanlage Kurt-Tucholsky-Straße/Ecke Eichenallee

Auf Nachfrage der CDU hat die Stadtverwaltung auf der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2008 bestätigt, dass es die von uns beantragte Licht-

signalanlage an der Kurt-Tucholsky-Straße/Ecke Eichenallee endlich geben wird. Derzeit ist ein Planungsbüro beauftragt den Geh- und Radweg entlang



der Kurt-Tucholsky-Straße zu planen. In diesem Zusammenhang wird auch die von der CDU seit langem geforderte und bereits Anfang 2007 im Parlament beschlossene Lichtsignalanlage errichtet.

Matthias Rink

Batterie-Ecke

Ing. Christian Ecke

Akkumulatoren Batterien Ladegeräte

Batterieservice Batterieeinzelhandel Batteriegroßhandel Batterieversand
Batterien für: Boote, Wohnmobile als Versorgungsbatterie
Für Golfcaddy-, Rollstuhl-, Elektrocooler, Kinder-Elektrofahrräder
Solarbatterien auch Inselanwendungen
Starterbatterien für alle Fahrzeuge auch stationäre Anwendung

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 7.30-17.00 Uhr
Mi 7.30-18.00 Uhr
Fr 7.30-15.00 Uhr

Goethestraße 92
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303-403926
Internet: www.batterie-ecke.de

0,- €

fürs Girokonto*

Das neue PrivatKonto.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und beraten Sie gern.

Berliner Volksbank, Filiale Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 9/10, 16540 Hohen Neuendorf
Mo./Mi. 9–16 Uhr, Die./Do. 9–18 Uhr, Fr. 9–14 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter 0 18 10-88 88 00
(3,9Ct/Min. aus dt. Festnetz, mobil ggf. abweichend)
oder www.berliner-volksbank.de.

Wir denken mit.

* Bei einem monatlichen Geldeingang von mind.
1.000,- Euro (Lohn, Gehalt oder Rente) und einwand-
freier Bonität. Im Übrigen gilt der Preisaushang.



**Berliner
Volksbank**